

# Halberstädter Volksstimme

vom 28.11.2011

## Sogar Starnberger Schüler malen Vogelbilder

Sonderausstellung „unsere jüngsten Vogelmaler“ im Heineanum / Sieger ausgezeichnet

Halberstadt (geg) Sie ist zwar schon wieder Geschichte, die fünfte MoVo, aber sie sorgt noch immer für Gesprächsstoff. Aus mehr als 260 Bildern von 76 Vogelmalern und -malerinnen hatten die Fachleute über 120 Werke von 54 Künstlern ausgewählt und sie in der 5. Ausstellung des Heineanums „MoVo – Moderne Vogelbilder 2011“ im Städtischen Museum einem großen Publikum zugänglich gemacht. Das zeigte sich begeistert von der bemerkenswerten Vielfalt. Nicht nur Erwachsene, sondern auch zahlreiche Kinder und Jugendliche schauten sich die Bilder an. Einige holten sich dort sogar Anregungen für das eigene Bild, mit dem sie sich am ebenfalls zweijährlich stattfindenden Zeichenwettbewerb „Unsere jüngsten Vogelmaler“ beteiligten. Weit über 300 Arbeiten wurden eingereicht, sowohl von mehreren Kindereinrichtungen und Schulen der Stadt und der Umgebung, als auch von Einzelpersonen. Den weitesten Weg legte eine Rolle mit 30 Zeichnungen von einer 6. Klasse der Offenen Ganztagschule am Gymnasium Starnberg zurück. „Wir hatten in einer Fachzeitschrift für Vogelkunde auf die MoVo und die Aktion ‚Unsere jüngsten Vogelmaler‘ aufmerksam gemacht und bekamen daraufhin Post aus Bayern“, berichtet Evelyn Winkelmann.



Sonja Sterling gewann für diese „Wächter“ einen Preis. F.: Eggert

Die Museumspädagogin freute sich nicht nur über diese Teilnahme von außerhalb, sondern insgesamt über eine weiter gestiegene Beteiligung. „Es ist schön zu beobachten, wie Ihr Euch mit den Bildern der Profis und den natürlichen Vorbildern auseinandersetzt“, richtete sich die Museumspädagogin an die Preisträger, die mit Eltern und Lehrern zur Auszeichnungsveranstaltung ins Heineanum gekommen waren. Wunderschöne Zeichnungen, Collagen und Scherenschnitte seien eingereicht und der Jury damit die Arbeit nicht leicht gemacht worden. Evelyn Winkelmann bedankte sich nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen für die Teilnahme, sondern auch bei den Betreuern in den Kitas und den Lehrern, die die Kinder und Jugendlichen anleiten und die Aktion unterstützen. Diesmal sind Arbeiten aus Gruppen bzw. Klassen der Kindertagesstätten „Zwergenland“, „Waldblick II“, „Huckefloh“ und „Ententeich“, der Grundschulen „Miriam Lundner“, „Anne Frank“ (Hort) und „Diesterweg“, der Sekundarschule „Freiherr Spiegel“ und des Gymnasiums „Martineum“ eingereicht worden. Die Preisträger in den vier Altersgruppen bekamen neben einer Urkunde und einen Ausstellungskatalog, Spiele oder Bücher als Präsente. Die schöne Bilderschau wird bis Mitte Januar 2010 im Vogelkundemuseum „Heineanum“ gezeigt. Bleibt der Ausstellung nur noch zu wünschen, dass viele Familien in der Adventszeit oder an den Feiertagen den Weg ins Vogelkundemuseum finden, um sich auch diese Bilder anzuschauen“, wünschen sich die Mitarbeiter.